



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhäuser. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 9

Donnerstag, 4. März

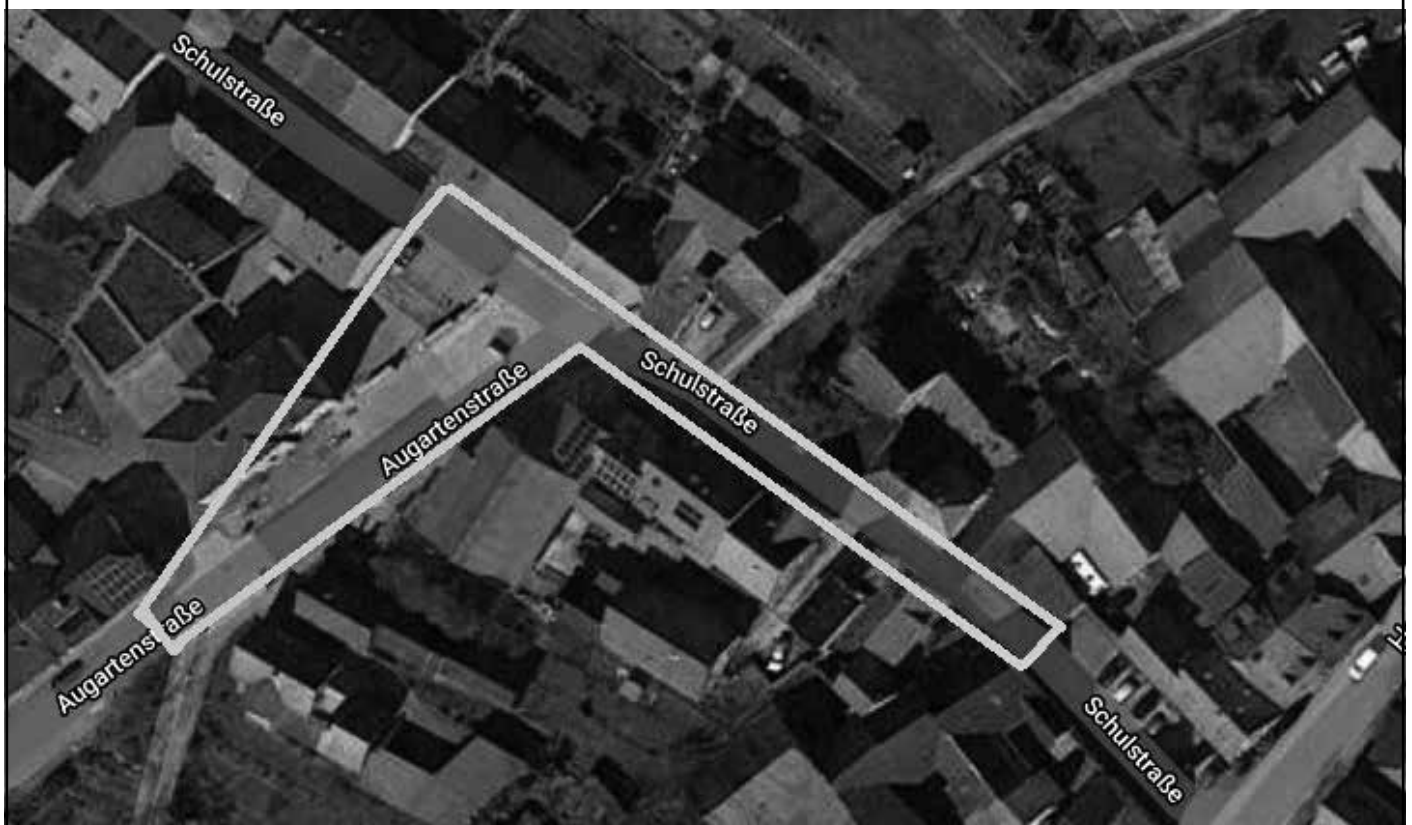
Jahrgang 2021

## Verkehrsberuhigter Bereich an der Grundschule – Mehr Sicherheit für Schulkinder und Anwohner

Die verkehrliche Situation rund um die Grundschule Zaisenhäuser gestaltet sich seit jeher schwierig. Gerade der Schulweg von der Hauptstraße über die Schulstraße stellt aufgrund der beengten Bebauung ohne Möglichkeit zur Realisierung eines Gehwegs eine riskante Stelle für Schulkinder dar.



Nach Abschluss der Baumaßnahme wurde ein verkehrsberuhigter Bereich im Kreuzungsbereich der Auggarten- und Schulstraße eingerichtet. Wir bitten Sie sich zum Schutz der Schulkinder an die Schrittgeschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich zu halten! Wer nicht unbedingt ein Ziel in unmittelbarer Umgebung anfährt, kann auch über andere Straßen dorthin gelangen. Künftig werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und Bußgelder bei Verstößen gegen die geltende Schrittgeschwindigkeit verhängt.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Mobile Impfteams impfen erstmals in Gemeinden außerhalb stationärer Pflegeeinrichtungen

#### „Pilotprojekt“ in der Gemeinde Zaisenhausen

Mit Beginn der Impfkampagne am 22. Januar waren die an den Zentralen- und Kreisimpfzentren stationierten mobilen Teams (MIT) unterwegs, um den Bewohnern in den Pflegeheimen ein Impfangebot zu machen. Nachdem alle stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Karlsruhe mit der Erstimpfung versorgt sind und bis Mitte März auch die Zweitimpfungen verabreicht sein werden, können die mobilen Teams in den Gemeinden eingesetzt, um vor Ort Personen über 80 Jahren der Priorität 1 ein Impfangebot zu machen. Premiere war am 1. März die Gemeinde Zaisenhausen.

„Wohnortnahes Impfen ist für ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind ein ganz wichtiges Angebot“ betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der sich zusammen mit Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle vor Ort selbst vom Anlauf des Projekts überzeugte. Er machte deutlich, dass damit ein wichtiges Anliegen vieler älterer Menschen aufgegriffen und umgesetzt wird. „Die mobilen Impfteams helfen Hindernisse beim Impfen abzubauen“, so der Landrat. Die Interessierten älteren Bürgerinnen und Bürger werden direkt von den Gemeinden angeschrieben und müssten sich nicht mehr um die teilweise aufwendige Terminsuche kümmern. Zudem ist das Angebot wohnortnah, die Fahrt in die Impfzentren entfällt.

Er dankte der Bürgermeisterin, dass sich Zaisenhausen sofort als Pilotgemeinde gemeldet hatte; zusammen mit dem Landratsamt Karlsruhe wurden die Vorbereitungen getroffen. Mit der Pilot-Impfkaktion wurden wertvolle praktische Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen, die nun auf die anderen Gemeinden übertragen werden können. „Die Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe können dadurch in organisatorischer und logistischer Hinsicht profitieren“, sagte der Landrat.

„Als wir den Bedarf abgefragt haben, war eine große Freude und Dankbarkeit bei den Menschen zu spüren“ berichtete Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle. Fast die Hälfte der rund 100 Impfberechtigten über 80 Jahre hatten bereits zuvor einen Termin in einem der Impfzentren vereinbart.



Mit der Aktion des mobilen Impfteams und 35 verabreichten Impfungen konnte diese Zahl nun auf fast 90 Prozent erhöht werden. Um die Impfkaktion schnell und reibungslos durchführen zu können hatte die Gemeindeverwaltung Impfmappen angelegt, das Feuerwehrgerätehaus wurde an diesem Vormittag zu einem Impfzentrum umfunktioniert, mit Registrierungs- und Wartebereich, einem Praxisraum und einem Raum für die Nachbeobachtung – ganz ähnlich wie in den „großen“ Kreisimpfzentren.

Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle zeigt die von der Gemeinde Zaisenhausen erstellte Impfmappe, die für den zügigen Ablauf der Aktion sorgte.

Die gute Vorarbeit hatte Erfolg: In weniger als 10 Minuten war jeder Impfvorgang erledigt. „Das ist eine tolle Botschaft, dass so viele Zaisenhausener über 80 Jahren nun eine Erstimpfung erhalten bzw. ihren Termin vereinbart haben“ freute sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Für das Landkreisgebiet stehen neben den Mobilen Teams der vom Landratsamt betriebenen Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heidelsheim und Sulzfeld auch mobile Teams der

Zentralen Impfzentren Heidelberg (für den nördlichen Landkreis) und Karlsruhe (für den südlichen Landkreis insgesamt sechs mobile Teams zur Verfügung. Er appelliert an die Gemeinden, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen. Der Landrat berichtete weiter, dass seit 1. März in den Kreisimpfzentren in Heidelberg und Sulzfeld die Impfungen mit dem Impfstoff Astra-Zeneca angelaufen sind. Sämtliche zur Verfügung stehende Termine sind derzeit ausgebucht. Dies sei ein Beleg, dass die Kunde, dass dieser Impfstoff nur verhalten angenommen werde bzw. sogar ein „Ladenhüter“ sei, im Landkreis Karlsruhe nicht zutrefte. Da von diesem Impfstoff nun größere Mengen geliefert werden, werden in den beiden Impfzentren täglich zusammen rund 800 neue Termine angeboten. Er appelliert daher an alle derzeit Impfberechtigten, vom Impfangebot Gebrauch zu machen.



Ein Mobiles Impfteam hat erstmals außerhalb eines Pflegeheimes geimpft. Landrat D. Christoph Schnaudigel (rechts) und Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle (2. v. r.) überzeugten sich vom Anlaufen der Aktion im Zaisenhausener Feuerwehrhaus.



Gemeinde  
Zaisenhausen

Das Leben endet,  
die Erinnerung bleibt!

### Nachruf

Die Gemeinde Zaisenhausen nimmt Abschied von Herrn

## Karl Czech

\* 23. Januar 1937 † 16. Februar 2021

Karl Czech, Träger der Landesehrennadel Baden-Württemberg, war von 1982 bis 1984 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Zaisenhausen. In diese Amtszeit fielen wichtige und weitreichende Entscheidungen, die das heutige Gesicht unserer Gemeinde prägten. Er war eine geschätzte und geachtete Persönlichkeit.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir danken Herrn Karl Czech für sein Engagement für Zaisenhausen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Zaisenhausen,  
den Gemeinderat und die Mitarbeiter  
der Gemeindeverwaltung

Cathrin Wöhrle  
Bürgermeisterin

Zaisenhausen, im März 2021

## Sicher wählen – ohne Infektionsrisiko



Wenn Sie bei der Landtagswahl am 14.03.2021 das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus minimieren möchten, sollten Sie Ihre Stimme bequem von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Dafür müssen Sie einen Wahlschein beantragen.



Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage [www.zaisenhausen.de](http://www.zaisenhausen.de) unter dem Reiter „Aktuelles – Wahlen/Volksbegehren“ an oder mit dem nebenstehenden QR-Code. Sie können Ihren Wahlschein auch schriftlich beantragen, füllen Sie hierfür den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aus und werfen Sie diesen bei uns ein.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten, Tel. 07258/910960, Mail: [ordnungsamt@zaisenhausen.de](mailto:ordnungsamt@zaisenhausen.de). Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag bis 18 Uhr bei uns eingegangen sein.

Sollten Sie aus persönlichen Gründen am Wahltag im Wahllokal wählen wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

Am Wahltag mitzubringen sind:

- Ihre Wahlbenachrichtigung
- Ihren Personalausweis oder Reisepass
- Ihre eigene Mund-Nasenbedeckung (FFP2- oder OP-Maske), diese ist im Wahlgebäude zu tragen
- Ihren eigenen Stift (am besten Kugelschreiber) zum Ausfüllen des Stimmzettels

Stellen Sie sich auf längere Wartezeiten ein, insbesondere aufgrund:

- der begrenzten Personenanzahl im Wahlraum
- der Einhaltung der Abstände
- der Desinfektionsmaßnahmen

Aus diesen Gründen empfehlen wir zur Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz anderer die Teilnahme an der Briefwahl.

## Grabmalprüfung auf dem Friedhof der Gemeinde Zaisenhausen

Die Gemeindeverwaltung Zaisenhausen ist verpflichtet, die Grabmale auf ihrem Friedhof mindestens einmal im Jahr auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Die Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe sollen dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für die auf dem Friedhof Beschäftigten, als auch für die Friedhofsbesucher zu gewährleisten.

Voraussichtlich im Juli 2021 werden die Grabmale durch ein Fachunternehmen mit speziell dafür entwickelten Geräten nach anerkannter Prüfmethode vorgenommen. Die Überprüfung wird nicht durch Rütteln vorgenommen.

Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, wird das Grabmal zusätzlich gesichert bzw. falls dies nicht möglich ist, umgelegt.

Die Nutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals innerhalb einer gesetzten Frist wiederherstellen zu lassen. Der Gemeindeverwaltung ist der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung stattgefunden hat.

Bitte nutzen Sie die Zeit bis zum Prüfungstermin, um eventuelle Wartungsmaßnahmen an dem Grabmal Ihrer zu unterhaltenden Grabstelle durchzuführen.

## Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**

- um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
- Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
- Reklamationen: 0800 2 160 150

## Wir gratulieren



### Altersjubilare

09.03. Ingeborg Utescheny	82 Jahre
09.03. Werner Reinbold	79 Jahre
09.03. Edith Stoffl	72 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

### Geburt

Am 07.02.2021 in Sinsheim: Ella Schneider,  
Eltern: Kristina Domanics und Marco Schneider,  
Badener Ring 27  
Herzlichen Glückwunsch!